

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852**

47 (11.6.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

**Wolfsch.** (Heugras-Versteigerung.) Das Heugras von den standesherrlichen Wiesen in den Gemarkungen Haslach, Hausach und Wolfsch wird an nachfolgenden Tagen in Abtheilungen gegen Bezahlung auf Martini d. J. unter gehöriger Bürgschaftsleistung öffentlich versteigert, und zwar:

- in Haslach: Montags den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, von 28 badischen Morgen;
- in Hausach: Dienstags den 15. Juni, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Post, von 38 Morgen;
- in Wolfsch: Mittwochs den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von 2 Morgen im Weidert, auf der Wiese selbst;

wozu die Steigerungslustigen hiemit eingeladen werden. Wolfsch, den 6. Juni 1852.

Zürstl. Fürstenbergisches Rentamt.

**Bühl.** (Heugras-Versteigerung.) Am Mittwoch den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde den Heugras-Erwachs von ihren Wiesen auf dem Rathhause gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigern; wozu man die Liebhaber einladet.

Bühl, den 8. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.

v. Bank.

**Weier.** (Heugras-Versteigerung.) Am Mittwoch den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, wird der diesjährige Heugras-Erwachs auf den hiesigen Gemeinewiesen im Rathhause dahier gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Weier, den 7. Juni 1852.

Der Gemeinderath.

Gab.

**Ortenberg.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Georg Münchenbach von Ortenberg am

Samstag den 3. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause zu Ortenberg die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert; nämlich:

- 1) Ein Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung im Freudenthal, mit 1 1/2 Viertel Hofplatz und Gemüsegarten, daselbst, — taxirt zu 500 fl.
- 2) 1 Viertel Acker im Weizenfeld, — taxirt zu 130 fl.
- 3) 1/2 Tauen Matte auf der Dohlenmatte, — taxirt zu 80 fl.
- 4) 14 Haufen Reben, theils Rebfeld, in 10 verschiedenen Gewannen, — taxirt zu 612 fl.
- 5) 1 Viertel Wald im Ringelwald, — taxirt zu 20 fl.

Der Zuschlag wird erfolgen, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Ortenberg, am 2. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger, Notar.

[1] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Anton Wöschle von Zunsweier werden am Freitag den 18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause zu Zunsweier die nachbezeichneten Liegenschaften einer zweiten Vollstreckungs-Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1) 11 Sester 75 Ruthen Acker in 9 Abtheilungen und 7 verschiedenen Gewannen, — taxirt zu 1055 fl.
- 2) 1 Sester Matte im Bruch, — taxirt zu 115 fl.
- 3) 80 Ruthen Reben, theils Rebfeld, in 2 Abtheilungen, — taxirt zu 80 fl.

Der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte. Ortenberg, am 28. Mai 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Dillinger, Notar.

**Windschlag.** (Heugras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Donnerstag den 17. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, den diesjährigen Altheugras-Erwachs auf

circa 50 Morgen Wiesen auf den Dürni- und Baldmatten um baare Bezahlung auf dem Platze öffentlich der Steigerung aussetzen. Die Zusammenkunft ist bei dem sogenannten Lohwald.

Windschlag, den 8. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.

Rathschreiber Basler.

**Griesheim.** (Heugras-Versteigerung.) Am Montag den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde den Heugras-Erwachs auf ungefähr 20 Morgen Wiesen in Waltersweierer und Griesheimer Gemarkung im Rathhause dahier um Baarzahlung versteigern.

Zugleich läßt Joseph Wacker, Pfleger der Danner'schen Kinder, das Heugras von 1 1/2 Morgen Wiesen im Bremenstich mit versteigern.

Griesheim, den 6. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Grosß.

[1] Schönberg, Oberamts Lahr. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Sachen des Michael Kopf von Schönberg gegen Joseph Keller von da, Forderung von 500 fl. und Zins hieraus dert., ist das Unterzeichnete nach Verfügung Großh. Wohlhöbl. Oberamts Lahr vom 14. Februar d. J. Nro. 6727 beauftragt, die Versteigerung untenbeschriebener Liegenschaften vorzunehmen.

Zu dieser Versteigerung ist Tazfahrt auf Donnerstag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Löwenwirthshause anberaumt, wobei ausgesetzt werden:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, mit etwa 1 Vierling Hofraithe. Anschlag 400 fl.
- 2) Ungefähr 1 Messle Hausgarten. Anschlag 40 fl.
- 3) 3 Sester Ackerfeld beim Hause. Anschlag 180 fl.

Diese von Nro. 1 bis mit 3 genannten Liegenschaften bilden ein geschlossenes Gütchen. Dasselbe liegt im Weiler und ist begrenzt von August. Kopf und von der Gemarkung Reichenbach.

- 4) Ungefähr 2 1/2 Sester Mattfeld von der f. g. Schößlematte, einerf. Bauer Walfer, andersf. Karl Jörger von Reichenbach. Anschlag 300 fl.
- 5) Die Hälfte an circa 10 Morgen Wald am Raufkasten, einerf. Augustin Kopf, andersf. Anton Viehler. Anschlag 600 fl.

Summa . . . 1520 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Schönberg, am 2. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.

Mayer.

vd. B. Müller,  
Rathschbr.

**Offenburg.** (Heugras-Versteigerung.) Von den zur Santmasse der Gottfried Kappler'schen Eheleute gehörenden Wiesen wird der diesjährige Heugraserwachs am

Samstag den 12. Juni, Nachmittags,

gleich nach beendigter städtischer Steigerung, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1) von 2 Tauen an der alten Ortenberger Straße, neben Posthalter Alexander und mehreren Anstößern;
- 2) von 3/8 Tauen im Seewinkel, neben Förster Strider und Faver Burg's Kindern;
- 3) von 3/8 Tauen auf dem Schleiergrün, neben Gemeinderath Kiefer und Johann Behr.

Offenburg, den 5. Juni 1852.

Joh. Behr, Wassepfleger.

**Zell bei Offenburg.** (Waldversteigerung.) Samstags den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des Altbürgermeisters Gebhard von Müllen, der Erbtheilung wegen, ein Sester Wald, im Rieble (Zeller Banns) gelegen,

einerseits Georg Basler von Fessenbach, anderseits Herr Lehrer Basler von Weingarten, im Laubenwirthshause zu Zell einer öffentlichen Steigerung gegen baare Bezahlung aussetzen.

Müllen, am 1. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.  
Junfer.

Walteräweier. (Heugras-Versteigerung.) Am Montag den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr, wird im Rathszimmer dahier der Heugraserwachs auf 31 Loosen Gemeindefwiesen öffentlich an die Meistbietenden um gleich baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Walteräweier, den 7. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.  
Schmidt. var. Rudolf.

Appenweier. (Heugras-Versteigerung.) Montags den 14. Juni d. J., Morgens 8 Uhr anfangend, läßt die Gemeinde dahier den Heugraserwachs ab 100 Morgen Wiesen im Gemeindefsaale dahier öffentlich versteigern.

Appenweier, den 29. Mai 1852.

Der Gemeinderath.  
Hodapp.

Boblöbäch. (Fahrris-Versteigerung.) Dem Georg Ockenfuß von Boblöbäch werden in Folge richterlicher Verfügung vor dem Rathhause zu Boblöbäch am

Dienstag den 15. Juni, Nachmittags 3 Uhr, verschiedene Fahrnisgegenstände, worunter namentlich 1 Pferd und eine Zuch Klee im Schambach, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, was andurch bekannt gemacht wird.

Offenburg, den 5. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Samm.

Windschlag. (Pferdversteigerung.) Dem Mathias Böbli von Windschlag wird in Folge richterlicher Verfügung vor dem Rathhause zu Windschlag

am Dienstag den 15. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, ein Pferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, was andurch bekannt gemacht wird.

Offenburg, den 5. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Samm.

Windschlag. (Fahrris-Versteigerung.) Dem Gottlieb Birk von Windschlag werden in Folge richterlicher Verfügung vor dem Rathhause zu Windschlag

am Dienstag den 15. Juni, Mittags 12 Uhr, verschiedene Fahrnisgegenstände, worunter namentlich ein Bauernwagen und ein Pflug, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, was andurch bekannt gemacht wird.

Offenburg, den 5. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Samm.

Schiltach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Nagelschmied Johann Martin Aberle von Schiltach

am Samstag den 19. Juni, Vormittags 10 Uhr, auf dem Schiltacher Rathhause die nachbenannten, auf dortiger Gemarkung gelegenen Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

- 1) Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung mit Keller und Stallung im hintern Stadte. Anschlag 450 fl.
- 2) Ein Stück Wiesfeld im Ebnesbach. Anschlag 100 fl.
- 3) Ein Stück Ackerfeld im Neckerle. Anschl. 80 fl.
- 4) Ein Ackerfeld auf dem Gründlebühl. Anschl. 20 fl.
- 5) Ein Stück Acker- und Wiesfeld im Tiefenbach. Anschlag 60 fl.

Schiltach, den 4. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Zutherer, Notar.

Junsweier. (Heugras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag den 14. Juni d. J., Nachmittags präcis 1 Uhr, im hiesigen Rappenwirthshause den diesjährigen Heugraserwachs von 80 Tauen Matten auf dem s. g. Almendgrün halbtauen- oder loosweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Junsweier, den 29. Mai 1852.

Das Bürgermeisteramt.  
Wörter.

Windschlag. (Fahrris-Versteigerung.) Dem Valentin Bohnert von Windschlag werden in Folge richterlicher Verfügung am Dienstag den 15. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, vor dem Rathhause daselbst verschiedene Fahrnisse, worunter namentlich

eine Kuh und ein Wagen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert; was hiermit verkündet wird.

Offenburg, den 8. Juni 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Samm.

Offenburg. (Heu- und Dehmtgras-Versteigerung.) Am Montag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesigen städtischen Gemeindehause gegen baare Zahlung versteigert werden:

- a) der diesjährige Heugras-Erwachs von  $\frac{1}{2}$  Tauen Matte beim Weingarten, Offenburger Banns, neben Sylvester Buchert und Anton Huf;
- $\frac{1}{2}$  Tauen in der Spöck, Waltersweierer Banns, neben Fortunawirth Pfähler;
- $\frac{1}{8}$  Tauen beim Weingarten, Zeller Banns, neben Gg. Burg's Erben und Johann Haberstroß;
- 1 Tauen auf der Stegermatt, hinter der Sägmühle, neben dem Weg und Holzhändler Joh. Nembruster;
- $\frac{3}{8}$  Tauen am Röhnerbach, neben A. Gottwald's Erben; sodann

am Dienstag den 15. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Kronenwirthshause zu Appenweier, gegen terminweise Zahlung:

- b) das diesjährige Heu- und Dehmtgras-Ertragniß von folgenden, im Appenweierer Bann gelegenen Matten, und zwar von  $\frac{3}{4}$  Tauen im Entelszapfen, neben der Straße und dem Gemeindegut;

$\frac{1}{4}$  Tauen allda, neben Bernhard Rendler und N. Rudy;

$\frac{1}{2}$  Tauen in der Vormatt, neben Jakob Sauer und Michael Bollack;

1 Tauen auf der Lochbruckmatt, neben Theilungscommissär Kaiser's Wittwe und Kaver Dffany's Erben;

$\frac{1}{4}$  Tauen auf der Hofmatt, neben Michael Kupferer und Joseph Mez' Erben; wozu die Liebhaber einladet:

Offenburg, den 8. Juni 1852

A. A.:

Durnegger.

[2] Ortenberg. (Heu- und Dehmtgras-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag und Dienstag den 14. und 15. d. M., jedesmal von Morgens 8 Uhr an, dem diesjährigen Heu- und Dehmtgras-Erwachs auf dem hiesigen Almendgrün in 135 bis gegen 137 Loosabtheilungen auf dem Plage selbst um gleich baare Bezahlung beim Zuschlag öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ortenberg, den 5. Juni 1852.

Das Bürgermeisteramt.  
Braun.

Heugras-Versteigerung. Zu Durbach im Gebirg wird Montag den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, auf dem Gustav von Buffiere'schen Hofgut am s. g. Hohberg der Heugraserwachs loosweise gegen Baarzahlung auf dem Plage versteigert.

Offenburg, den 1. Juni 1852.

Offenburg. (Kleeverkauf.) Kaver Waidele an der Hauptstraße hat eine Zuch Klee zu verkaufen.